

# *Leistungs bericht* Ausgabe 2006

Kreis Steinfurt

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Leistungsbericht

## Ausgabe 2006

### Kreis Steinfurt

#### Anliegen

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2006*

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2005, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

#### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden. Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV), eine Tochtergesellschaft des LWL, finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen (ohne Mittel der WLV) wurden rd. 85 % regionalisiert.

## Inhalt

### Daten auf Ebene des Kreises

#### Ausgaben

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 5
1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
1.5	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 7
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke	S. 8
3.	Jugendhilfe	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 10
3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 10
4.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	S. 13
6.	Kultur	
6.1	Denkmalpflege	S. 14
6.2	Archivpflege	S. 15
6.3	Museumspflege	S. 16
6.4	Kulturförderung	S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	S. 17
7.	Unternehmensbeteiligungen	
7.1	Kraftverkehr	S. 18
7.2	Eisenbahn	S. 18
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	S. 18

**Landschaftsumlage** ..... S. 19

**Arbeitsplätze** ..... S. 20

**Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation .....	S. 21
2.	Jugendhilfe .....	S. 22
3.	Kultur .....	S. 23

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>1. Soziales, Pflege und Rehabilitation</b>			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Steinfurt als überörtlicher Sozialhilfeträger	80.447.733 <sup>1)</sup>	181,38	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	73.951.382	166,73	
(insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)			
<i>Im Kreis Steinfurt wird ein breitgefächertes Betreuungsangebot für behinderte Menschen vorgehalten. Der größte Teil der Plätze wird dabei vom LWL finanziert. Das Angebot umfasst im einzelnen:</i>			
<i>Stationäres Wohnen</i>	<i>964</i>		
<i>Ambulant betreutes Wohnen <sup>2)</sup></i>	<i>459</i>		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	<i>1.829</i>		
<i>Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen und Schwerpunkteinrichtungen <sup>3)</sup></i>	<i>338</i>		
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	<i>40</i>		
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen <sup>2)</sup></i>	<i>9</i>		

1) Netto-Ausgaben: 73.572.705 € / 165,88 €/EW (Eigenmittel)

2) Anzahl betreuter Menschen

3) ab 01.01.2006 in Zuständigkeit des Landesjugendamtes

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.341 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Steinfurt</b>  <i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>  <i>Hilfe für Blinde</i> 778 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 196 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 367	4.030.873	9,09	Eigenmittel
<b>1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen</b>  <i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.</i>  In den Kreis Steinfurt sind Mittel geflossen für: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)</i></li> <li>● vollstationäre Pflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</i></li> </ul>	–	–	Eigenmittel
	–	–	
	–	–	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Steinfurt	107.485	0,24	
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	41.100	0,09	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	57.135	0,13	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	9.250	0,02	
● Gehörlosenzentrum Minden	–	–	Eigenmittel
● Blindenhörbücherei Münster	–	–	
● Beratungsstellen für Gehörlose	–	–	
● Sonstiges	–	–	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.5 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden.</i></p> <p><i>Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.</i></p> <p>Im Kreis Steinfurt sind 3 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 94 Auszubildende in 5 Kursen gezahlt:</p>	923.087	2,08	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<b>Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt</b>	<b>85.509.178</b>	<b>192,79</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>2. Förderschulen und Schulen für Kranke</b>			
142 Mädchen und 177 Jungen mit Wohnort im Kreis Steinfurt besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	3.390.428 <sup>1)</sup>	7,64	rd. 70 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen nach Förderschwerpunkt teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	26		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	49		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	33		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	199		
<i>Schulen für Kranke</i>	12		

1) Netto-Ausgaben: 2.472.277 € / 5,57 €/EW (Eigenmittel)

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3. Jugendhilfe</b>			
<p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Steinfurt (ohne integrative Erziehung)</b>	21.701.918	48,93	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>			
<b>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 341 behinderten Kindern in 136 Kindergärten (Standort Kreis Steinfurt)</b>	2.093.193	4,72	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Steinfurt)</b>  <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i>	1.012.278	2,28	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<b>3.4 Förderung der Erziehung in der Familie</b>  <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	1.683.819	3,80	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	631.062	1,42	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	475.968	1,08	
● Frauenberatungsstellen	–	–	
● Familienbildungsstätten	453.105	1,02	
● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen	123.684	0,28	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
<b>Jugendhilfe insgesamt</b>	<b>26.491.208</b>	<b>59,73</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle</b>			
<b>4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe</b>	2.898.201	6,53	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Steinfurt.</i>			
Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
● Arbeitgeber im Kreis Steinfurt	1.739.512	3,92	
● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Steinfurt	167.152	0,38	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Steinfurt	991.537	2,23	
Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2005 in Westfalen-Lippe 6,6 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
<i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,9 % (Bezirk der Arbeitsagentur Rheine, der identisch ist mit dem Kreis Steinfurt)</i>			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4.2 Kriegsofferfürsorge</b>	<b>5.046.159</b>	<b>11,38</b>	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 159 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Steinfurt	2.517.865	5,68	
● Pflegewohngeld	589.996	1,33	
<b>Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt</b>	<b>7.944.360</b>	<b>17,91</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>5. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Steinfurt	37.730	0,09	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)</b>	<b>123.372.904</b>	<b>278,16</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6. Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>6.1 Denkmalpflege</b>			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Steinfurt	103.550	0,23	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	14.228	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	5.195	0,01	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	84.127	0,19	rd. 98 % Landesmittel im Haushalt, rd. 2 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– Kirchstr. 7 in Altenberge			
– das Kolpinghaus in Emsdetten			
– Kirchstr. 12 in Emsdetten			
– Marktstr. 15 in Greven			

**Daten auf Ebene des Kreises**

**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wassermühle Schulze-Schleithoff in Greven</li> <li>- die Wassermühle Gravenhorst in Hörstel</li> <li>- Bergstr. 10 in Lengerich</li> <li>- Stiftstr. 12 in Metelen</li> <li>- Winkelstr. 1 in Ochtrup</li> <li>- das Hochkreuz auf dem Friedhof (Salzbergener Str.) in Rheine</li> <li>- Middendorf 24 in Saerbeck sowie</li> <li>- Grabungen (bzw. deren Nachbereitung) in Hörstel, Emsdetten, Metelen, Neuenkirchen, Rheine und die Grabung ‚Steinkohle‘</li> </ul> <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Steinfurt und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p><b>6.2 Archivpflege</b></p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Steinfurt Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	-	-	Eigenmittel

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.3 Museumspflege</b>			
<i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i>			
Die Zuschüsse an			
● das Falkenhof-Museum und			
● das Josef-Winckler-Haus in Rheine			
betragen:	83.158	0,19	
<b>6.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Steinfurt betragen:	43.229	0,10	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
● die Freilichtbühne Greven-Reckenfeld			
● das Biologische Institut Metelen und			
● Druckkostenzuschüsse an			
– das Kulturforum Rheine			
– den Schützenverein Alst			
– Dr. Iris Nölle-Hornkamp			
– Hans-Horst Segger			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.5 Landschafts- und Baukultur	138	0,00	
<i>Der LWL unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	138	0,00	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
<b>Kultur insgesamt</b>	<b>230.075</b>	<b>0,52</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>7. Unternehmensbeteiligungen</b>			
7.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH, an der der Kreis Steinfurt beteiligt ist	18.260	0,04	Eigenmittel (Mittel der WL <sup>V</sup> 1)
7.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL <sup>V</sup> 1)
<b>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>123.621.239</b>	<b>278,72</b>	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WL<sup>V</sup>)

**Daten auf Ebene des Kreises****Landschaftsumlage**

Der Kreis Steinfurt hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2005	62,1	140,50	16,5
2006	64,8	146,10	16,5

## Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.155,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.008,5	100
– <b>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</b>	<b>1.312,2</b>	<b>65</b>
– Allgemeine Finanzausweisungen des Landes	290,1	14
– Sonstige Finanzeinnahmen <sup>1)</sup>	285,3	14
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke <sup>2)</sup>	93,0	5
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb <sup>3)</sup>	27,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	147,2	X

Defizit im Jahre 2005 in Höhe von 3,6 Mio. €

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

**Daten auf Ebene des Kreises****Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2006
<b>Krankenhäuser</b>	<b>957</b>
Westf. Klinik Lengerich <i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Lengerich Allgemeinpsychiatrie Steinfurt-Borghorst Institutsambulanz Lengerich Westf. Wohnverbund Lengerich Westf. Pflegezentrum Lengerich  Westf. Maßregelvollzugsklinik Rheine, Übergangseinrichtung der Westf. Klinik Schloß Haldem, Stemwede	
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>17</b>
Westf. Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Mettingen	
<b>Jugendhilfe</b>	<b>166</b>
Westf. Jugendheim Tecklenburg	
<b>Kultur</b>	<b>5</b>
Außenstelle „Heiliges Meer“ des Westf. Museums für Naturkunde, Recke	
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>1.145</b>

## **Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

### **1. Soziales, Pflege und Rehabilitation**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der Hilfefälle für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (S. 4) - ohne Delegationenfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilt.

Gemeinde	Hilfefälle im Laufe des Jahres 2005
Altenberge	73
Emsdetten	297
Greven	265
Hörstel	180
Hopsten	55
Horstmar	49
Ibbenbüren	474
Ladbergen	69
Laer	39
Lengerich	316
Lienen	84
Lotte	78
Metelen	53
Mettingen	103
Neuenkirchen	78
Nordwalde	77
Ochtrup	184
Recke	83
Rheine	882
Saerbeck	41
Steinfurt	363
Tecklenburg	109
Westerkappeln	89
Wettringen	65
<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>4.106</b>

## Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erzie- hung in der Familie	Insgesamt
Emsdetten	1.694.646	139.991	50.780	63.260	1.948.677
Greven	1.968.779	166.656	73.459	59.236	2.268.130
Ibbenbüren	2.357.284	159.989	130.284	312.691	2.960.248
Rheine	3.317.116	373.308	279.028	707.846	4.677.298
Kreisjugendamt Steinfurt	12.364.093	1.253.249	478.727	540.786	14.636.855
<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>21.701.918</b>	<b>2.093.193</b>	<b>1.012.278</b>	<b>1.683.819</b>	<b>26.491.208</b>

**Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**
**3. Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Altenberge	1.000	-	-	-	-	-	-	1.000
Emsdetten	2.000	-	5.000	-	-	-	-	7.000
Greven	1.248	1.695	-	-	-	15.294	-	18.237
Hörstel	-	3.500	13.300	-	-	-	-	16.800
Hopsten	-	-	-	-	-	-	-	-
Horstmar	-	-	-	-	-	400	-	400
Ibbenbüren	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladbergen	-	-	-	-	-	-	-	-
Laer	-	-	-	-	-	-	-	-
Lengerich	1.500	-	-	-	-	-	-	1.500
Lienen	-	-	-	-	-	-	-	-
Lotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Metelen	1.000	-	15.000	-	-	25.035	-	41.035
Mettingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	-	-	6.600	-	-	-	-	6.600

## Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 3. Kultur

- Fortsetzung -

Ausgaben brutto €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Nordwalde	-	-	-	-	-	500	-	500
Ochtrup	4.980	-	-	-	-	-	-	4.980
Recke	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine	1.000	-	26.860	-	83.158	2.000	-	113.018
Saerbeck	1.500	-	-	-	-	-	-	1.500
Steinfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerkappeln	-	-	-	-	-	-	-	-
Wettringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	17.367	-	-	-	138	17.505
<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>14.228</b>	<b>5.195</b>	<b>84.127</b>	<b>-</b>	<b>83.158</b>	<b>43.229</b>	<b>138</b>	<b>230.075</b>